

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 10. Juni

1876.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten
Kammer
am 30. Mai 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 484—509. — Verlesung der Ständischen Schrift, die Petitionen Friedrich Eduard Große's und Gen., eine Beihilfe aus Staatsmitteln zur Vollendung der Vorarbeiten für das Project des Elbe-Spreccanals betr. — Entschuldigung, bez. Urlaubsertheilung. — Berathung des zweiten Berichts Cc der II. Deputation über Abth. L des Ausgabebudgets Pos. 85 a bis 89 b, den Bauetat betr. (Königl. Decret Nr. 2, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 14 und 318 ff. — Bericht Cc der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. R. 3. Bd. S. 319 ff.) — Mündlicher Bericht der II. Deput. über das königl. Decret Nr. 62, die Veräußerung des Abbaurechts auf Braunkohlen im Timmlitzwalde betr. (Königl. Decret Nr. 62, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 215 ff.) — Berathung des zweiten Berichts der III. Deput., den Gesetzentwurf über die höheren Unterrichtsanstalten betr. (Bericht Pp d. III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. R. 1. Bd. S. 333 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 14 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, des Geh. Finanzraths Heymann und des Geh. Reg.-Raths Bethold, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrate hat Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 484.) Petition des Kirchschullehrers Karl Winkler in Wendischbora um Erhöhung der Pension für Lehrer-Wittwen und -Waisen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 485.) Anträge zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über:

1. Petition des Vorstandes des Ziller'schen Uebungsschulvereins zu Leipzig,
2. Petition der Mitglieder des Ziller'schen Seminars zu Leipzig,
3. Petition des Stadtgemeinderaths zu Hohenstein,
4. Petition des Gemeinderaths zu Gohlis,
5. Petition des Stadtgemeinderaths zu Frauenstein,
6. Petition der städtischen Collegien zu Radeberg,
7. Petition des Stadtraths zu Delsnitz,
8. Petition des Kirchenvorstandes zu St. Jacobi in Chemnitz,
9. Petition des emeritirten Pfarrers Strubell und 22 Genossen.

Präsident von Zehmen: Kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 486.) Vorschlag der zweiten Deputation zur Beschlußfassung über den Differenzpunkt zwischen den Beschlüssen der Ersten und Zweiten Kammer über die Petition des Schulvorstandes zu Neudnitz, die Errichtung einer Realschule II. Ordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: Ebenfalls auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 487.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 16, die Beschaffenheit und Benutzung des Schlosses Hubertusburg betreffend, und das königl. Decret Nr. 65, Bauperstellungen in dem Schlosse Hubertusburg betreffend.

Präsident von Zehmen: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 488/497.) Anschlußpetitionen des landwirthschaftlichen Vereins für Waldenburg und Umgegend und neun anderer landwirthschaftlicher Vereine, die Nichtaufhebung des Gesetzes vom 30. November 1843, die Theilbarkeit des Grundeigenthums betreffend.

(Nr. 498/500.) Die Anschlußpetitionen der landwirthschaftlichen Vereine zu Cuba, Großschirma und 29 Guts-